

Scranton Wochenblatt,

erschienen jeden Donnerstag.
Fred. A. Wagner, Herausgeber.
410 Spruce Straße, Viertes Stock.
Scranton, Pa.

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in der Stadt Scranton...

Abonnement-Preise:
Inhalts, in den Ver. Staaten \$2.00
Ersche Monatlich \$1.00

Entered at the Post-Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 16 Mai 1918.

Zu Kassayampa-Strom.

Nach einer Saiz zum „Lügenfluß“ gewandelt.

Nicht alle Wollstogen des amerikanischen Südwestens stammen vom Kuten Wanne.

Ueber den Kassayampa-Fluß von Arizona, welcher ein Gefühl des richtigen West-Arizonaers besonders den Geist seiner einheimischen Wüste widerspiegelt...

Die erstere Legende sagt, wer einmal das Wasser des Kassayampa versucht habe, sei fortan für immer an die Arizona-Wüste gebunden...

Die andere, offenbar aus purer Bosheit ausgeheckte Legende erzählt, jeder, der vom Wasser dieses Stromes einen Schluck trinke, sei sein Leben lang nicht mehr imstande...

Schiffswände mit Nuzeln.

Man merkt das Prinzip von Nuzeln schon seit geraumer Zeit auf verschiedenste andere Gegenstände...

Nur durch einen beiläufigen Zufall — was man eben so zu nennen beliebt — hat man vor kurzem entdeckt...

Ein Schiff mit gerundeten Wänden wurde ebenfalls einem solchen Experiment unterworfen, und das Ergebnis war, wie oben gesagt...

Für bessere Altenheime.

Sollten allen Klassen und jeder Persönlichkeit mehr entzogen werden.

Nach den bis her maßgebend gewesenen Gesichtspunkten für die Führung solcher Anstalten betrachtet...

Nur unvollkommen ist in ihnen die Frage gelöst worden, was mit den alten Leuten geschehen soll...

Man begründe Gemeinwesen in alter Leute an Plätzen, wo eine große Zahl solcher zu finden ist...

In einem solchen Gemeinwesen könnten Wohnungen vorhanden sein, welche für alle in Betracht kommenden Klassen passen...

Statt riesiger Baracken mit langen Schlaf- und Speisefäßen aber, welche das Persönlichkeits-Gefühl und die Liebe zum Heim...

Bei den Kraucanieren. Als Spanien bei der Kolonisierung — freilich einer sehr unvollkommenen — der neuen Welt...

Nach leben die unvermischten Kraucanier in fast ganz denselben Verhältnissen wie ihre Vorfahren als große Jäger...

Wenn sich ein solches Geseß allgemein beliebt, so dürfen bald sehr viele Schiffsrumpfe mit Nuzeln gebaut werden.

(True translation filed with the Postmaster at Scranton, Pa., on May 16, 1918, as required by the Act of October 3, 1917.)

Allgemeines

Interessantes vom Inlande und Auslande.

Illinois zahlt Frägers Verdigung.

Die Kosten der Verdigung von Robert Fräger, der im vorigen Monat wegen angeblichen Auftrubs in Collinsville gekandt wurde...

Die deutsche Regierung erklärte neulich, daß sie „alle angemessenen Vergünstigungen für Fräger garantieren würde“...

Streit in polnischen Kohlengruben.

Die „Zeitung am Mittag“ in Berlin fordert von der deutschen Regierung, daß sie starke Vorstellungen in Washington machen...

Der Streit im Kohlengrubenstreit Dombrowa ist einer Krauener Depesche an die „Neue Züricher Zeitung“ zufolge der größte und ernsteste Ausbruch seit der österreichischen Besetzung von Polen...

Mehr Schiffe verieret als gebaut.

Im Jahre 1917 haben deutsche Unterleboote Schiffe von zwischen zehn und elf Millionen Brutto-Tonnengehalt verieret...

Die Verlierung der Gesamttonnage der in Großbritannien und den Ver. Staaten in diesem Monat gebauten Schiffe...

Berlin annulliert Vertrag.

Die deutsche Regierung hat Holland benachrichtigt, daß es alle in den letzten Jahren Berlin aufgezungenen Verträge für null und nichtig erachtet...

1907 kamen Rußland und Großbritannien überein, ihre respektiven Interessen in Berlin in Sphären einzuteilen...

Keine neue Friedensofferte.

Keine günstige Gelegenheit für ein neues Friedensangebot hat sich Benedikt geboten, noch scheint eine Möglichkeit, wurde im Balkan in Rom erklärt...

Transkaukasien erklärt sich selbstständig.

Transkaukasien hat seine Unabhängigkeit proklamiert, wie aus Moskau berichtet wird.

Ex-Zar fluchtversuch vorgehen.

Nikolas Romanow, der frühere Zar, wurde, wie die Soviet-Regierung bekannt gab, mit seiner Gattin...

er früheren Zarin, und einer seiner Älter von Tobolsk, Sibirien, nach Cateringburg (170 Meilen südlich von Perm, an der asiatischen Seite des Ural) überführt.

Glatz erfunden.

Die Meldung, ein Holländer sei nach London gegangen, um Friedensvorschläge nach Instruktionen des Sekretärs des Auswärtigen...

Ulfen gegen Home Rule.

Das permanente Komitee des Ulster Union Council hielt in Belfast eine Sitzung ab und nahm Beschlüsse an, in welcher die Haltung der Konvention der Ulster Unionisten indifferente...

Aufbruchsvorlage vom Senat angenommen.

Mit 26 gegen 48 Stimmen nahm der Senat den Konferenzbericht über die Aufbruchsvorlage (Sedition bill)...

Das von der Konferenz gestrichene Amendement, welches Personen ausnimmt, welche in guter Absicht und zu berechtigten Zwecken die Wahrheit sagen...

Die Vorlage sieht bis zu 20 Jahre Zuchthaus und eine Geldstrafe von \$10,000 vor für solche, die sich mündlich, schriftlich oder im Druck absichtlich „unloyaler, profaner, unflätiger und schmähernder Bemerkungen über die Form der Regierung der Vereinigten Staaten“...

Das Haus nahm die Vorlage endgültig mit nur einer abweichenden Stimme an.

Unterfuchung der Luftschifferei.

Das Hauskomitee für Militärangelegenheiten verlangte Verwilligung von \$1,000,000,000 für Luftschifferei...

Der Boston Store in Chicago hat das Eigentum von Siegl, Cooper & Co., einem der größten Warenhändler der Stadt...

De Deutsch-Amerikanische Gesellschaft von Flushing, N. Y., hat sich im Hinblick auf den Krieg aufgelöst...

Offener Schreibebrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktionär!

Well, wie ich mich in so e noch nie mit dargelegene Männer mit di Lizzie...



Das permanente Komitee des Ulster Union Council hielt in Belfast eine Sitzung ab und nahm Beschlüsse an, in welcher die Haltung der Konvention der Ulster Unionisten indifferente...

Offe gesagt, Herr Redaktionär, sin ich escheint von so viel Herzensgüte gewese, bielachs ich hen gefühlt, wie e Schiden, an hatt iwover e Schrift unternommenen Schritte gut-gesehen werden.

Wie ich die Dicht von den Saluhn aufmache, da hat da so en Gang von ebaut zwanzig Jellersch gestanne un wie se mich gesehn hen, da hen se mich gesehnt un hen gesunge „Er lebe hoch“...

Der Wedesweiler hat dann die Dremberf genomme un se hen puttiniere all en Schatt Wiltig geordert. Ich hen meine Surpris da drimere Aushebung von Netruen und die Prodiktion von Kriegsmaterialien...

Das Haus nahm die Vorlage endgültig mit nur einer abweichenden Stimme an.

Während man nun im Kabinett unfruchtbare Beratungen hielt, wurde die Aufregung draußen immer ärger, und bald erscholl die Nachrich, daß der Pöbel die Leichen der gefallenen Aufrihrer auf Bahnen mit bloßgelegten Wunden umhertrage...

Die Königin und deren Damen waren tief erschütter, und deutlich hörte ich bei deren Erscheinen die Worte einer derselben ich glaube, es war die Königin: „Nun fehlt bloß noch die Guillotine!“

Gute Antwort.

Friedrich der Große machte sich gerne über die Tiefgründigkeit der Gelernten lustig und fragte daher auch einmal bei der Akademie der Wissenschaften an, warum ein mit Champagner gefülltes Glas einen reineren Klang gebe, als ein mit Burgunder gefülltes.

ehrt werd, womit ich verbleibe Ihre Ihr lieber Philipp Sauerampfer.

Früher - Revolution.

Interessante Erinnerungen an die März-tage von 1848.

Vor einigen Jahren hat ein sich „Major D.“ nennender preussischer Offizier Denkwürdigkeiten veröffentlicht. Er war als ganz junger Fähnrich während der kritischen Wärtage 1848 im königlichen Schlosse in Berlin und beschreibt nun auch die Eindricke dieser aufregenden Periode.

Im Schlosse hatte, wie Major D. berichtet, der Abzug der Truppen die höchste Bestürzung erregt, und allerdings war auch genögiger Grund dazu vorhanden, denn die Angelegenheiten wurden immer drohender.

Der König versprach, den erforderlichen Befehl zu geben, was mit einer Art von Siegesjubel aufgenommen wurde, und war eben im Begriff, dem Balkon zu verlassen, als er wieder umkehrte und nochmals riefend rief: „Ich will euch noch etwas sagen: Wenn ihr die Gefangenen zurückholt, dann seht sie auch an, ob ihr sie behalten wollt.“

Während man nun im Kabinett unfruchtbare Beratungen hielt, wurde die Aufregung draußen immer ärger, und bald erscholl die Nachrich, daß der Pöbel die Leichen der gefallenen Aufrihrer auf Bahnen mit bloßgelegten Wunden umhertrage...

Die Königin und deren Damen waren tief erschütter, und deutlich hörte ich bei deren Erscheinen die Worte einer derselben ich glaube, es war die Königin: „Nun fehlt bloß noch die Guillotine!“

Gute Antwort.

Friedrich der Große machte sich gerne über die Tiefgründigkeit der Gelernten lustig und fragte daher auch einmal bei der Akademie der Wissenschaften an, warum ein mit Champagner gefülltes Glas einen reineren Klang gebe, als ein mit Burgunder gefülltes.

Die Mitglieder der Akademie sind leider bei ihren geringen Beobachtungen nicht in der Lage, so kostbare Versuche anzustellen!